Die **Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW)** ist mit über 2 Mio. Mitgliedern die viertgrößte Landeskirche innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Sie sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n**

Klimaschutzmanager*in (m/w/d)

mit den **Schwerpunkten Energiedatenerfassung, Energieberatung und Netzwerkarbeit**.

Die EKvW ist seit Jahrzehnten im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes engagiert und hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2040 treibhausgasneutral zu werden. Um das ehrgeizige Klimaschutzziel zu erreichen, kommt es jetzt auf wirksame Weichenstellungen bei der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und der Synodenbeschlüsse an. Dabei wird – vorbehaltlich einer öffentlichen Förderung – ein Expert*innennetzwerk auf Landes- und Kirchenkreisebene geschaffen. Das Netzwerk soll im ersten Schritt eine flächendeckende Gebäude- und Energiedatenerfassung ausrollen. Es wird zentral durch ein interdisziplinäres Klimaschutzbüro auf Landeskirchenebene unterstützt und begleitet. Die Stelle ergänzt das bestehende Klimaschutzmanagement und ist angesiedelt im **Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW (IKG)**, Fachbereich Umwelt + Soziales.
Der / die Fachexpert*in koordiniert den flächendeckenden Aufbau der Gebäude- und Energiedatenerfassung in der Landeskirche. Er / sie unterstützt, schult und vernetzt Klimaschutzmanager*innen der Kirchenkreise.

Aufgabenbereiche:

- Aufbau einer flächendeckenden Energiedatenerfassung für alle Gebäude der EKvW (ca. 4500),
- Aufbau eines Raumklima- und Energiemonitorings für ausgewählte Gebäude der EKvW (ca. 500),
- Zusammenführung aller Energiedaten und Erstellung einer landeskirchlichen THG-Bilanz und Berichterstattung,
- Beratung und Mitarbeit bei der Entwicklung von Leitlinien, Qualitätszielen und Klimaschutzstandards und -indikatoren,
- Durchführung von Schulungen und Beratungsangeboten in Kirchenkreisen und Kirchengemeinden,
- Netzwerkaufbau und -pflege mit haupt- und ehrenamtlichen kirchlichen Klimaschutz-Akteur*innen,
- Entwicklung und Steuerung von Projekten mit den Schwerpunkten Gebäude, Mobilität und Erneuerbare Energien,
- Entwicklung und Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Kampagnen in den Schwerpunktbereichen.

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom) im Bereich Architektur, Ingenieurwesen, Umweltwissenschaften, Geografie oder vergleichbare einschlägige Fachrichtungen,
- ausgeprägte Erfahrungen mit Daten- und Energiemanagement im Bereich Gebäude,
- Erfahrungen bei der Durchführung von Projekten,
- hohe kommunikative und analytische Kompetenz,
- die Fähigkeit, Menschen in kirchlichen Zusammenhängen für den Umwelt- und Klimaschutz zu begeistern,
- ausgeprägte Teamfähigkeit, Organisationsgeschick, Belastbarkeit und zeitliche Flexibilität,
- eine Identifikation mit dem kirchlichen Auftrag und idealerweise gute Kenntnisse kirchlicher Strukturen,
- Bereitschaft zur Reisetätigkeit überwiegend im Bereich der EKvW.

Wir bieten:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle, selbstständige Aufgabe,
- einen Arbeitsplatz in einem multiprofessionellen Team im Fachbereich „Umwelt + Soziales“, das Sie unterstützt und einer Leitung, die Sie fördert,
- Angebote der persönlichen und fachlichen Weiterbildung,
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitsbedingungen sowie die Möglichkeit des mobilen Arbeitens,
- eine betriebliche Altersvorsorge.

Die Stelle hat einen Umfang von 39 Stunden / wöchentlich (100%). Sie ist unbefristet und nach der Entgeltgruppe 12 BAT-KF (vergleichbar TVöD – kommunale Fassung) dotiert. Dienstsitz ist die Tagungsstätte Haus Villigst, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte.
Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Nationalität, ethnischer Herkunft, Behinderung und Alter. Uns ist es ein besonderes Anliegen, möglichst vielfältige Perspektiven und Erfahrungshintergründe in unsere Arbeit einzubeziehen. Die Evangelische Kirche von Westfalen hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Den Bewerbungen von Frauen sehen wir mit besonderem Interesse entgegen.
Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir bitten um einen entsprechenden Hinweis und Nachweis in Ihren Bewerbungsunterlagen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Die Bewerbung richten Sie bitte bis zum **22. November 2022** online in einer zusammengefassten PDF-Datei an **IKG-Bewerbungen@kircheundgesellschaft.de**
Nähere Auskünfte erteilt: Pfarrer Klaus Breyer, Leiter des Instituts für Kirche und Gesellschaft, Tel.: 0049 23 04 / 755-300.